

Gerd Simon (Hg.)

Himmlers Pläne mit der Genetik (31.3.1941)

Einleitung

Was aus den heutigen Möglichkeiten der Gen-Manipulation im 3. Reich geworden wäre, lässt der folgende Brief Himmlers an den Leiter des nach ihm benannten >Amt Fahrenkamp< erahnen.¹ Dieses Amt war eine Abteilung in Himmlers >Persönlichen Stab<.² Karl Fahrenkamp war ursprünglich Hausarzt seiner Mutter, dann Leiter eines Instituts für biochemische Heilmethoden. Er beriet u.a. Sigmund Rascher im KZ Dachau bei seinen Menschenversuchen.³ Fahrenkamp hatte Himmler die in der Zeitschrift >Auslese< (Heft 2, Februar 1941) erschienene Übersetzung eines Artikels von Arthur D. Little aus dem US-amerikanischen >Industrial Bulletin< vom Juni 1940 zugeschickt.⁴ In der Folgezeit gab Himmler dem Vetter seiner Frau Philipp von Luetzelburg den Auftrag, entsprechende Experimente durchzuführen.⁵ Luetzelburg war auf Drängen Himmlers aus Brasilien nach Deutschland zurückgekehrt und wurde 1938 als Leiter der Abteilung für Botanik ins >Ahnenerbe< eingebaut.⁶ Als solcher bemühte er sich um die Übersetzung und Kommentierung des aus dem 17. Jahrhunderts stammenden portugiesischen Atlas von Joao Teixeira, scheint auch in den Kulturraub in Polen verwickelt gewesen zu sein und beteiligte sich an der Planung einer Paraguay-Expedition. In der SS bekleidete er zuletzt den Rang eines Obersturmbannführers. Luetzelburg wurde von Wolfram Sievers, Reichsgeschäftsführer des >Ahnenerbes< der SS und Stellvertreter des Geschäftsführers im >Reichsforschungsrat<, über geheime Colchizin-Forschung z.B. im >Kaiser-Wilhelm-Institut für Biologie< in Hechingen bei Tübingen auf dem Laufenden gehalten.⁷

Ergebnisse der Colchizin-Forschung im Sinne Himmlers sind weder damals noch heute bekannt geworden. Der Artikel war möglicherweise auch als Finte gedacht.

¹ Himmler an Fahrenkamp 31.3.41, BA NS 21/815

² Einen Überblick über die Ämter im >Persönlichen Stab des RFSS< gibt eine Liste mit den Namen der Mitarbeiter in BA NS 19/1630. Vgl. a. BA NS 21/799-218 + 220.

³ Klee, Ernst: Das Personenlexikon zum Dritten Reich. Frankfurt/M. 2003, 143f.

⁴ Eine Abschrift findet sich in BA NS 21/815, wo auch Himmlers hier wiedergegebene Reaktion zu finden ist.

⁵ s. dazu Kater, Michael H.: Das >Ahnenerbe< der SS. München 1997, 87 u.ö. - Lerchenmueller, Joachim u.a.: Maskenwechsel. Tübingen 1999, 66.

⁶ Zu diesem und dem Folgenden s. BA BDC PA Luetzelburg + BA NS 21 / 375. – vgl.a. Klee, Ernst: Das Personenlexikon zum Dritten Reich. Ffm. 2003, 384

⁷ Sievers an Luetzelburg und Brücher 24.11.1944, BA NS 21/845.

Lieber Dr. Fahrenkamp!

Erst heute bin ich dazu gekommen, den mir in Abschrift zugeschickten Aufsatz über „Von Menschenhand geleitete Evolution“ zu lesen. Ich halte die darin mitgeteilten Tatsachen für hochinteressant, denn das Problem einesteils der Vererbung und anderenteils der Mutation ist in meinen Augen für die Gesamte Weltgeschichte doch das größte. Klar ist, daß die Natur konstant vererbt. Dies ist an tausend und abertausenden von Beispielen in der Pflanzen- und Tierwelt und bei den Menschen klar ersichtlich und klar beweisbar. Klar ist ebenfalls, daß die ganze Entwicklung der lebenden Wesen von der Eizelle bis zur hochentwickelten Pflanze, bis zum Säugetier und bis zum Menschen eine Ahnentafel von Mutationen ist. Wodurch sie gekommen sind, ist bisher ein Rätsel gewesen.

Nachdem die moderne Wissenschaft, wie es auch in diesem Aufsatz heißt, Mutationen durch Röntgenstrahlen, Radiumemanationen, Neutronen usw. als mögliche Ursache festgestellt hat, wäre in diesem Zusammenhange auch einmal die Frage zu betrachten, ob nicht doch die Strahlen der Gestirne mit die größten Verursacher und Veranlasser von Mutationen sind. Hier sehe ich vielleicht eine Brücke zur Klärung, warum astronomische Konstellationen im Sinne der Astrologie¹ Menschenschicksale beeinflussen können.

Die zweite große Möglichkeit wäre, in einem fortgeschrittenen Stadium der Entwicklung der Natur die Wirkung von Wirkstoffen zu prüfen, die ein Lebewesen erzeugen, damit sie Mutationen beeinflussen, wie in diesem Falle das Kolchizin.

Halten Sie mich bitte über derartige Dinge weiter auf dem Laufenden.

¹ Astrologie < Astronomie, *hsl. unbek. Hand.*